

07.11.2021 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann.

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Michael Patrick Kelly, Gott und eine Antwort

Moderator/in: Viele kennen Michael Patrick Kelly - auch Paddy Kelly genannt - von früher durch die Riesenerfolge der „Kelly-Family“. Heute ist er sehr erfolgreich mit seinen eigenen Songs. Sein neues Album ist jetzt raus, „B.O.A.T.S.“ heißt es, und wir spielen euch die neuen Songs. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Paddy Kelly ist ja auch ein ziemlich religiöser Mensch, oder?

Ja, genau. Aber er ist erst mal gar nicht religiös aufgewachsen. Er hatte viele Krisen und ist vielleicht auch deshalb zu dem großen Wallfahrtsort nach Lourdes in Frankreich gefahren. Dort war er als Pilger unterwegs und hat plötzlich Gott gespürt. Das hat ihm einen tiefen Frieden gegeben. 2004 ist er dann für sechs Jahre in ein Kloster im Burgund gegangen und hat dort als Mönch gelebt.

Das ist schon ein ziemliches Kontrastprogramm zu seinem vorigen Leben. Was hat er denn da im Kloster gefunden, was hat ihm das gegeben?

Paddy Kelly hat mal gesagt: „Ich habe davon geträumt, viele Häuser zu besitzen, in großen Städten zu singen, auf einem Schiff zu leben, in einem Schloss zu wohnen. Und keiner dieser Wünsche blieb offen. Aber was im Leben wirklich zählt, das kann man nicht mit Geld bezahlen. Jeder von uns kommt an

den Punkt, wo er sich fragt: Wo komme ich her und wo geht's hin?" Paddy Kelly hat bei Gott und im Glauben seine Antwort gefunden.

Auf jeden Fall wird's mit Paddy Kelly spannend bleiben – musikalisch und auch sonst...

Das stimmt: Er macht einfach klasse Musik, und vielleicht ist er ja nicht nur als Musiker ein Vorbild für viele Menschen. Viele suchen ja nach Antworten auf die Fragen: Wo geht's in meinem Leben hin, was ist mein Sinn fürs Leben? Ich finde: Da kann Paddy Kelly helfen und Mut machen für die Suche nach Gott.